

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Seefeld

Niederschrift zur 12. Sitzung des Ortsbeirates Seefeld der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 02.07.2021

Ort: Dorfgemeinschaftszentrum Seefeld, Berliner Straße 22, 16356 Werneuchen

Tag: 01.07.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Steffen Meyer
Frau Simone Horn

Frau Katja Meyer
Frau Dorina Pioch

Abwesend sind:

Herr Bernd Lehmann

Gäste: Frau Karen Mohr

Protokollant: Uwe Faupel (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2021
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Ortsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbepark Seefeld II“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Werneuchen
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse für die Vereine aus dem Ortsteil Seefeld in 2021
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung der Mittel vom Ortsbeirat Seefeld
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Planung einer Skateranlage am ehemaligen Schulstandort Seefeld
- 10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 4 von 5 Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 2 **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2021**

Der Bericht des Ortsvorstehers fehle als Anlage. Keine weiteren Einwendungen.

TOP 3 **Bestätigung der Tagesordnung**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 **Bericht des Ortsvorstehers**

Siehe Anlage.

35 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

36 keine Fragen

37

38 **TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss für den Bebauungs-**
 39 **plan „Gewerbepark Seefeld II“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes**
 40 **der Stadt Werneuchen**

41 Herr Meyer: Seinerzeit Ablehnung Solarpark – Gewerbesteuer solle in Werneuchen/Seefeld bleiben,
 42 wäre bei Solarpark größtenteils abgeflossen, weil Gesellschaft nicht im Stadtgebiet ansässig. Beim
 43 jetzigen Vorhaben ändert sich dies – Gewerbesteuern bleiben zu einem großen Teil hier. Allgemei-
 44 ne Befürwortung. Wir gehören zur Siedlungsachse. Grüner Gedanke und Infrastruktur profitieren.
 45 Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen sollen ruhig hier angesiedelt werden können.

46 Frau Horn: welche Gewerbe genau? Herr Meyer: noch nicht klar, wird sich erst in der Entwicklung
 47 heraus kristallisieren.

48 Entwicklung von Gewerbeflächen positiv aufgefasst.

49 **Vorlage Bv/484/2021:** Der Ortsbeirat Seefeld beschließt folgende Stellungnahme:

- 50 1) Für einen ca. 8,3 ha großen Teil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Werneu-
 51 chen I“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB der neue Bebauungsplan „Gewerbepark Seefeld II“ aufzu-
 52 stellen. Der Geltungsbereich umfasst einen Teil des Flurstücks 371, Flur 1 der Gemarkung See-
 53 feld (vgl. Plan „Räumliche Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes“ in der An-
 54 lage). Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.
- 55 2) Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die
 56 Entwicklung eines Gewerbegebietes anstelle der nach dem geltenden vorhabenbezogenen Be-
 57 bauungsplan „Solarpark Werneuchen I“ zulässigen Solaranlagen. Es sollen ein Gewerbegebiet
 58 gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie öffentlichen Verkehrsflächen für die Er-
 59 schließung des Gebietes festgesetzt werden. Im Flächennutzungsplan ist statt einem Sonderge-
 60 biet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ ein Gewerbegebiet darzustellen.
- 61 3) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- 62 4) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB und die frühzeitige Beteili-
 63 gung der Behörden nach § 4 Abs.1 BauGB sind durchzuführen.
- 64 5) Die Verwaltung prüft im Verfahren, ob der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
 65 zwischen der Stadt Werneuchen und dem Vorhabenträger nach § 11 BauGB erforderlich
 66 ist und bereitet ggf. diesen Vertrag für eine Beschlussfassung vor.

67 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

68

69 **TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse für die Vereine aus dem Ortsteil**
 70 **Seefeld in 2021**

71 Frau Pioch erklärt Befangenheit VSG Seefeld + Förderverein Seefeld.

72 Herr Meyer erklärt Befangenheit für Förderverein Seefeld.

73 Frau Meyer: verfällt Geld für diejenigen, die keinen Antrag gestellt haben?

74 Frau Horn: Geld zurückhalten für Anträge, die vielleicht noch kommen. Lieber was zurückhalten.
 75 Ggf. aktiv die beiden anderen Vereine ansprechen.

76 **Vorlage SKK/126/2021:** Der Ortsbeirat Seefeld entscheidet über die bis zum 31.03.2021 eingegan-
 77 genen Zuschussanträge der im Ortsteil Seefeld ansässigen Vereine unter Beachtung der Richtlinie
 78 zur Förderung der Vereine wie folgt

Antragsteller	Mitglieder	beantragter Zuschuss 2021 in €	bewilligt 2021 in €	Verwendungszweck 2021	bewilligt 2020
Förderverein Seefeld e.V.	25	850	800	Anschaffung von Material Nähkurs, Gartengeräte und für Kinder- und Jugendarbeit	
Sportfischverein Seefeld e.V.	48	400	400	Jugendarbeit, Pacht, In- standhaltung und Pflege des Geländes	400
VSG Seefeld e.V.	191	400	800	Partnerschaftsarbeit, Ju- gendsport, Sportbekleidung	400
Fred-Frohberg- Stiftung	16	499	300	Kleinmixer für RadioPodcast	250
Gesamt		2.149	2300		1.050

- 79 Abstimmungsergebnisse:
 80 zu 1. **Förderverein Seefeld** bewilligt 800,- €
 81 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
- 82 zu 2. **Sportfischerverein Seefeld** bewilligt 400,- €
 83 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
- 84 zu 3. **VSG Seefeld e.V.** bewilligt 800,- €
 85 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
- 86 zu 4. **Fred-Frohberg-Stiftung** bewilligt 300,- €
 87 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
 88
- 89 **TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung der Mittel vom Ortsbeirat**
 90 **Seefeld**
- 91 Vorschläge: zusätzliche Parkbänke 2 Bänke an Badestelle, Anforderungen sind bekannt, über Aus-
 92 führung besteht Einvernehmen, insbesondere Stahl, verzinkt, witterungsbeständig beschichtet, Far-
 93 be RAL 6009 tannengrün, Lochblech oder Drahtgitter. Zu beachten ist Art der Befestigung –
 94 aufdübeln oder einbetonieren. Ggf. Abstimmung mit Verwaltung.
- 95 Mülleimer als weiterer Vorschlag: am Rundweg, sowie – Vorschlag Frau Horn: Weg hinter DGH
 96 (Hunderunde) 3 Mülleimer Eingang Birkenweg, beim Toreingang und weiter westlich. Insgesamt
 97 5 Mülleimer. Abholung über die Stadtwerke.
- 98 Weitere Vorschläge siehe Anlage „Umwidmung Mittel BV Fin/155/2021“ vom 01.07.2021. Mittel
 99 werden entsprechend Priorität der Maßnahmen verwendet bis diese aufgebraucht sind.
- 100 **Vorlage Fin/155/2021:** Der Ortsbeirat Seefeld beschließt die Umwidmung der im Rahmen der
 101 Haushaltssatzung 2020 zur Verfügung gestellten, übertragenen noch verfügbaren Mittel in Höhe von
 102 insgesamt 5.801,85 €, für folgenden Verwendungszweck: siehe Anlage
 103 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
 104
- 105 **TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Planung einer Skateranlage am ehemaligen**
 106 **Schulstandort Seefeld**
- 107 Alternative im Gewerbepark zwischen Mineralöllogistikunternehmen und Aldi-Zentrallager. Herr
 108 Faupel Einwurf: Mitteilung Herr Günther vorgetragen.
- 109 Schallschutz Friedhof an der alten Schule in Seefeld. Frau Pioch: früher war da eine Schule und
 110 auch Krach...Herr Meyer: die Zeiten für Beerdigungen überschneiden sich dann eher mit den Nut-
 111 zungszeiten (Wochenende, ...). Konflikt mit ruhiger Andacht.
- 112 Frau Horn: Bedenken im Einzugsgebiet Friedhof...Frau Meyer: daher Vorschlag mit der Grünfläche
 113 im Gewerbegebiet (Flurstück 63/4) als geeigneter Vorschlag.
- 114 Frau Horn kann nicht mit Standort neben Friedhof mitgehen.
- 115 Herr Meyer sieht Synergieeffekte zu Sporthalle und Toiletten an der alten Schule...andere Vor-
 116 schläge auch willkommen aber im Moment nicht zu erkennen.
- 117 **Vorlage Bv/485/2021:** Der Ortsbeirat Seefeld beschließt:
 118 1) Ziel der Beratung soll sein, ob der geplante Standort zwischen ehemaligem Schulgebäude und
 119 Friedhof grundsätzlich für einen Standort für eine solche Anlage geeignet wäre.
 120 2) Unabhängig von den zu erwartenden Kosten sollte geklärt werden, wie umfangreich die Anlage
 121 ausgestattet werden soll. (1 Element oder mehrere unterschiedliche Elemente...)
 122 3) Der Ortsbeirat beauftragt die Verwaltung, im Ergebnis der o.g. Fragen, konkrete Angebote zur
 123 Umsetzung einzuholen, ebenso ist die Finanzierung zu klären.
 124 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**
 125
- 126 **TOP 10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**
- 127 Frau Horn: gibt es Impftermine auch über Internetseite der Stadt Werneuchen sowie Mitteilung im
 128 Amtsblatt über regelmäßige Impfungen mit frühzeitiger Anmeldemöglichkeit?
 129 Frau Horn: Gibt es nochmal eine Schulung für die Mandatos App?
 130 Frau Pioch: WLAN Zugang für das Dorfgemeinschaftshaus bitte prüfen – ist dringend notwendig,
 131 weil Dokumente auch online zur Verfügung gestellt werden.
- 132 Offene Punkte Herr Meyer:
 133 Zwei zusätzliche Hundekotbeutelspender aufstellen lassen, insbesondere vor dem Friedhof bzw. vor
 134 und hinter der Bahnhofsbrücke.

135 Tür am Friedhof + Tür am DGH. (Hinweis Verwaltung: ist beauftragt).

136 Herr Meyer:

137 Wann und wie findet die Reinigung der Räume in der Ahornstraße statt?

138 Wie ist der Stand in Sachen Erwerb des Nachbargrundstücks neben DGH?

139 Bauhof Seefeld: Baumspende Abstimmung mit Ordnungswesen – OB soll sagen was und wo –

140 Dorfgemeinschaftsplatz als Favorit. Hinweis Herr Faupel: als Straßenbaum sind Wildkirsche und

141 Birke weniger geeignet.

142 Ahornstraße Parksituation verbessern: Idee - Frau Hupfer Wiese als wilder Parkplatz herstellen -

143 welche Kosten - Schreddern, fest fahren, kein Versicherungsschutz, kein Schneeräumen, - Verwal-

144 tung soll prüfen, welche Möglichkeiten es gibt - keine Verunreinigungen und wenig Kosten. In

145 Ahornstraße ist alles zugeparkt. Einstimmig dafür mit Firma Kaga nach Prüfung Gespräche zu füh-

146 ren.

147 Bushaltestelle ist auch angefragt worden. Weiter verfolgen. Weil alle nur auf einer Seite warten –

148 abschlägig beschieden worden. Parkplätze seien dort geplant. Herr Meyer informiert über geplantes

149 Bauvorhaben und damit verbundene Parkplätze auf dem Grundstück. Frau Horn sieht Abstim-

150 mungsbedarf.

151 Herr Meyer nach Bürgerfragestunde des Ortsvorstehers: An der Welle wegen Regenwasser Prob-

152 lem den Wanderweg zu benutzen. Leitplanke soll ausgespart werden. Als Zugang erhalten. Siehe

153 Anlage. Hinweis aus der Bürgersprechstunde ältere Dame. Paintballanlage sei ebenfalls versperrt.

154 Keine Zuwegung in Richtung Weesower Luch.

155 Hinter Wohnpark Seefeld Biotop. Mistig, Müll, Einkaufswagen und Farbeimer sollen da drin liegen.

156 Weg soll freigeräumt werden. Nutzbar gemacht werden. Durch die DB ist ebenfalls Holz liegen ge-

157 blieben. Naturschutzbehörde soll angehört werden. Etwas frei räumen und kleinen Wanderweg her-

158 stellen. Teich Zaun Bänke...Feuerlöschteich oder Biotop?

159 Motorräder fahren jetzt bis an die Welle. Auto + Motorrad verboten Schild aufstellen.

160 Krummenseer Chaussee Spielstraße Schild ist zu klein – austauschen gegen ein großes Schild +

161 Hinweisschild, dass sich dort die Kita befindet.

162 Krummenseer Chaussee Fußweg: Geländer muss hin. Ist in der Vergangenheit abgelehnt worden.

163 Prüfen und aufstellen.

164 Fragen: Hundesteuersatzung: wieviel Hunde in Seefeld?

165 Wieviel Steuereinnahmen vor und nach der Erhöhung?

166 Hundetobewiesen sind gewollt (Herr Meyer, Frau Horn). Herr Faupel verdeutlicht nochmal den be-

167 reits bekannt gegebenen Stand, dass diese nicht notwendigerweise erstellt werden müssen, es ge-

168 nügend frei zugängliche Bereiche außerhalb des besiedelten Bereichs gibt.

169

170 **TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung**

171 - Siehe Anlage Herr Günther zu Ausgleichsfläche Gewerbegebiet, welche nicht geändert werden

172 kann.

173 - Mitteilung zu Hundetobewiesen, welche keine Notwendigkeit haben

174

175 **TOP 12 Schließung der Sitzung**

176 **Ende:** 21:00 Uhr

177

178

179

180

181

182 Steffen Meyer

183 Ortsvorsteher